

Anlagewerte 36 000, Steuergutscheine 2838. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Delkredere 6371, Darlehn 25 584, Lieferanten 128 711, Akzepte 98 156, Banken 9734, Sonstiges 14 934, Reingewinn 21 772. Sa. 605 262 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne Gehälter, Provision 124 399, soziale Abgaben 8065,

sonstige Unkosten 145 151, Steuerzahlungen 27 155, Abschreibungen 16 683, Gewinn 21 772. — **Kredit:** Warengewinn usw. 331 957, Steuerrückvergütung 11 268. Sa. 343 225 RM.

Dividenden 1932/33: 4 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Pfalz-Aktiengesellschaft für Handwerk und Gewerbe.

Sitz in Kaiserslautern (Handwerkskammergebäude).

Vorstand: Landesgewerberat Wilhelm Friedrich Emig.

Aufsichtsrat: Vors.: Synd. der Handwerksk. Dr. Franz Krug, Kammeramtmann der Handwerksk. Eduard Koch, Schreinerstr. Johann Miedreich, Baumeister Komm.-Rat Karl Kröckel, Kaiserslautern.

Gegründet: 29./12. 1923; eingetr. 1./2. 1924.

Zweck: Handel mit Rohstoffen u. Bedarfsartikeln für Handwerk und Gewerbe.

Kapital: 50 000 RM in 40 Vorz.-Akt. u. 460 St.-Akt. zu je 100 RM.

Urspr. 5000 Mill. M in 4750 St.-Akt. u. 250 Vorz.-Akt. zu 1 Billion M. Lt. G.-V. v. 23./3. 1925 Umstell. auf 5000 RM u. erhöht um 45 000 RM, also insges. auf 50 000 RM in 460 St.-Akt. u. 40 Vorz.-Akt. zu je 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 8./2. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10faches St.-R. in best. Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Umlaufvermögen: Greifbare flüssige Mittel 21 241, Forder. 37 723, Beteiligung 206, Anlagevermögen: Immobilien I, Geschäftseinrichtung I, Verlust 7773. — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 16 400, nicht erhobene Div. 546. Sa. 66 946 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Geschäftsunkosten 1701, Steuern 676, Abschreibungen auf Immobilien 1207, uneingebr. Forderungen 1272, Effekten 6600. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1930 216, Zinsen 3466, Verlust 7773. Sa. 11 456 RM.

Dividenden 1927—1931: 7, 6, ?, ?, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Gastag“ Aktiengesellschaft Badischer Gastwirte.

Sitz in Karlsruhe, Waldhornstraße 21.

Vorstand: Heinrich Blum, Paul Rademacher.

Aufsichtsrat: Vors.: Wilhelm Reichert, Karlsruhe; Wilhelm Jakob, Ettlingen; Friedrich Faß, Karlsruhe.

Gegründet: 20./6. 1923; eingetragen 24./7. 1923.

Zweck: Einkauf und Verkauf von Waren und Einrichtungsgegenständen aller Art, wie sie im Gastwirtsgerberbe benötigt werden. Beteiligung an anderen Unternehmungen statthaft.

Kapital: 100 000 RM in 4500 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 150 Mill. M in 40 000 St.-Akt. zu 1000 M, 10 000 St.-Akt. zu 5000 M, 5000 St.-Akt. zu 10 000 M u. 1000 Vorz.-Akt. zu 10 000 M, davon übrn. von den Gründern 30 Mill. M zu pari, Rest zu 455 %. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 16./12. 1924 von 150 Mill. M unter Einzieh. von 50 Millionen M St.-Akt., mithin von 100 Millionen M

auf 100 000 RM derart, daß an Stelle von 20 000 M St.-Akt. bzw. Vorz.-Akt. eine neue St.- bzw. Vorz.-Akt. über 20 RM trat.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 4./9. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstück 146 000, Mobilien 150, Verlust 84 472. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Hyp. 127 500, Bankschulden 3122. Sa. 230 622 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 80 496, Abschreibungen auf Grundstück 1500, Zinsen, Steuern u. Unkosten 21 492. — **Kredit:** Miete 19 016, Verlust 84 482. Sa. 103 488 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Karlsruhe: Ges.-Kasse; Einzelhandelsbank Baden A.-G.

Getreide-Aktiengesellschaft.

Sitz in Kassel, Spohrstraße 1.

Vorstand: Walter Hartwig, Kassel.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Heinrich Brunner, Bankier Otto Hoffa, Aron Bachrach, Kassel.

Gegründet: 25./8. 1922; eingetr. 13./9. 1922.

Zweck: Handel mit Landesprodukten, Mühlenfabrikaten, Futter- u. Düngemitteln sowie ähnlichen Waren, auch Beteiligung an Unternehmungen, deren Geschäftsbetrieb auf diese Waren mittelbar oder unmittelbar sich erstreckt.

Kapital: 250 000 RM in 5 Akt. zu 50 000 RM.

Urspr. 5 000 000 M. 1923 erhöht um 45 000 000 M in 45 000 Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 19./3. 1925 Umstell. des A.-K. von 50 Mill. M auf 500 000 RM in 10 Akt. zu 50 000 RM. — Lt. G.-V. v. 17./7. 1931 ist das A.-K. um 250 000 RM herabgesetzt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Immobilien 117 040, Inventar u. Fuhrpark I, Außenstände 253 188, Wertpapiere 223 216, Hypotheken-Forderungen 19 712, Besitzwechsel 43 734, Kassa 667, Postscheck 118, Reichsbankgirokonto 105, Warenvorräte u. Säcke 22 420, Verlust 213 090. — **Passiva:** A.-K. 250 000, Hypothekenschulden 59 211, Verbindlichkeiten in laufender Rechnung 49 551, Bankschulden 534 529. Sa. 893 291 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1930 39 262, Abschreib. 159 010, Unk. 50 338, Zs. u. Provis. 3965, Verlust auf Wertpap. 1400. — **Kredit:** Gewinn auf Waren 40 894, Verlust 213 090. Sa. 253 984 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mineralölprodukten-Handel Aktiengesellschaft.

Sitz in Kassel, Hohenzollernstraße 139. — Verwaltung: Berlin W 35, Schöneberger Ufer 15.

Vorstand: Dir. Wilhelm Zentgraf, Kassel; Dir. Hermann Hammargren, Berlin.

Prokurist: Dir. O. Jentsch, Berlin.

Aufsichtsrat: Bergwerksdirektor Gustav Römer; Stellv.: Dir. Otto Werthmann, Bergwerksdirektor Dr. Curt Beil, Kassel.